

## **Erfahrungsbericht ERASMUS 2020 Tromsø**

Ich habe von Januar bis Juni 2020 an der UiT Norges arktiske universitet in Tromsø studiert, im Rahmen eines von Erasmus geförderten Auslandssemesters. Das Auslandssemester war mein 1. Mastersemester. Ich war seit Oktober für den Master (Geowissenschaften) eingeschrieben, da ich aber Ende Oktober erst mit meiner Bachelorarbeit fertig geworden bin, passte es sehr gut erst im Januar mit dem neuen Semester anzufangen. Die UiT ist die nördlichste Universität der Welt und liegt in Nordnorwegen, weit über dem Polarkreis.

Die meisten Studenten reisen mit dem Flugzeug an. Ich selbst bin mit dem Zug angereist. Dadurch, dass ich ca. 6 Wochen vor der Abreise und direkt auf den Websites gebucht habe war das etwas günstiger als mit dem Flugzeug. Ich bin mit dem Zug von Bremen nach Kopenhagen gefahren (Ticket DB) und habe dort Silvester verbracht. Am nächsten Tag bin ich von Kopenhagen nach Stockholm und dann mit dem Nachtzug von Stockholm nach Narvik gefahren (das Ticket von Kopenhagen nach Narvik kann man direkt auf der Website der Schwedischen Bahn <https://www.sj.se/en/home.html#/> buchen). Dort kam ich am nächsten Morgen an und bin dann mit dem Direktbus (Nummer 100, etwa 3 h) von Narvik nach Tromsø gefahren. Für diesen Bus sowie den Nahverkehr in Tromsø sollte man sich die Apps Troms Reise (Busverbindungen) und Troms Billett (hier kauft man das Busticket, Bezahlung mittels Kreditkarte) herunterladen. Über die App kann man ein Youth ticket kaufen (20€), welches halb so teuer wie ein normales ist. Zudem ist es deutlich teurer, wenn man das Ticket in bar bezahlt (Kreditkarte geht nicht, nur über App oder in bar!). Mit Schlafabteibett und Übernachtung in Kopenhagen habe ich genau so viel bezahlt wie für einen Flug, dabei jedoch deutlich mehr erlebt und gesehen. Silvester in Kopenhagen war klasse und die Fahrt mit dem Nachtzug war wunderschön. Bei Nacht der Mond über ausgedehnten verschneiten Wäldern in Schweden und der Übergang zur menschenleeren arktischen Landschaft mit komplett eingeschneiten Hütten im Norden und am Ende die norwegischen Berglandschaften und Fjorde, wo die Gleise teils direkt am Abhang entlang liefen, war sehr faszinierend. Auf der Busfahrt nach Tromsø konnte man dann auch schon ordentlich was von der Gegend sehen.

### **Vor der Abreise**

Nach der Annahme des Erasmusplatzes und der Nominierung an der UiT durch die Erasmusbeauftragte am Fachbereich, erhält man Informationen über die weitere Bewerbung direkt von der UiT. Man muss dann im Bewerbungsportal SøknaadsWeb eine Bewerbung anlegen und geforderte Dokumente wie beispielsweise das Learning Agreement hochladen (in meinem Fall bis 1. Oktober!). Nach der Prüfung der Bewerbung durch die UiT erhält man einen Letter of Admission und das unterschriebene Learning Agreement. Man ist dann für die im Learning Agreement angegebenen Kurse zugelassen, muss sich für diese jedoch nach Semesterbeginn noch registrieren (siehe unter Kurse).

In Norwegen gilt die normale Krankenversicherungskarte. Norwegen gehört zum Schengen-Raum daher wird kein Visum o.ä. benötigt. Für die Einreise genügt der deutsche Personalausweis. Sollte man länger als 6 Monate bleiben oder arbeiten wollen, benötigt man einen Reisepass um eine norwegische D- oder ID Nummer zu beantragen.

In Tromsø selbst ist es im Winter nicht sehr viel kälter als in Deutschland im Winter. Wenn man Wintertouren weiter landeinwärts machen möchte braucht man aber deutlich wärmere Sachen. Ich bin mit normalen wasserfesten Wanderschuhen mit dicken Wollsocken, einer Regenjacke mit dicker Wollunterjacke, langer Merinounterwäsche und einer Schneehose ausgekommen. Wenn man keinen Outdoorsport im Winter machen möchte braucht man auch noch weniger. Im Juni kann man baden, das Wasser ist aber sehr sehr kalt...

### **Unterkunft und Finanzielles**

Die Lebenshaltungskosten sind sehr hoch, Miete, Nahrungsmittel und besonders Alkohol sind deutlich teurer als in Deutschland. Ich bin mit Auslandsbafoeg und Erasmusförderung (450€/Monat) aber problemlos ausgekommen. Am günstigsten ist es beim Einkaufen mit Kreditkarte zu bezahlen und weitest gehend auf Bargeld zu verzichten. Man erhält in vielen Geschäften 10 % Studentenrabatt mit der Studentenkarte, welche man in der Orientierungswoche von der UiT bekommt.

Es ist ratsam sich so früh wie möglich für einen Wohnheimplatz zu bewerben (<https://samskipnaden.no/en>), das kann man auch schon machen bevor man offiziell von der Universität angenommen wurde. Im Herbstsemester ist der Andrang dabei größer als im Frühjahrssemester. Das Unterschreiben des Mietvertrages funktioniert unkompliziert per E-Mail. Wenn man keinen Wohnheimplatz bekommt erhält man eine temporäre Unterkunft, welche aber nicht schön ist und muss sich dann so schnell wie möglich etwas auf dem freien Markt suchen.

Ich habe im Studentenwohnheim Åsgårdveien gewohnt. Dieses besteht aus einem Hochhaus und mehreren kleinen roten Häuschen. Ich habe in letzterem gewohnt, dort wohnt man zu fünft in einer WG mit geteilter Küche (mit allen Küchenutensilien, Geschirr, Sofa & Fernseher) und zwei geteilten Bädern. Die Miete betrug in meinem Fall 4100 NOK monatlich, das sind je nach Umrechnungskurs etwa 410 €. Dafür bekam man ein eher kleines Zimmer, dafür mit allem ausgestattet, Bett (ohne Decke, Kopfkissen oder Bezüge!), Schreibtisch mit Stuhl, Lampe, Kleiderschrank, Regal und Beistelltisch. Und einer eigenen Abstellkammer für Equipment. Im Wohnheim wie auch in der Uni gibt es das Eduroam WLAN.

Ein Nachteil ist, dass die meisten Erasmus Studenten im Studentenwohnheim Ørndalen wohnen. In Åsgårdveien wohnen eher internationale Studenten die ihr gesamtes Studium dort absolvieren und norwegische Studenten. Wenn man Kontakt zu Einheimischen sucht, ist dies wiederum ein Vorteil. Vorteilhaft ist auch, dass man nur ca. 20 min zu Fuß in die Stadt braucht. Es gibt auch direkt beim Wohnheim eine Bushaltestelle und einen Direktbus der zu Vorlesungszeiten in 8 min zur Uni fährt. Zu Fuß ist es zur Uni recht weit. Allerdings führt direkt am Wohnheim eine beleuchtete Loipe vorbei, auf der man direkt mit Skiern zur Uni fahren kann (bis Mitte Mai!). Ein Supermarkt befindet sich einem Trampelpfad folgend den Berghang hoch. Auch zum Strand ist es nicht weit.

### **Das Auslandssemester**

#### **Kurse**

Vor Kursbeginn gab es eine Orientierungswoche (Debut Week International - DWI) mit effektiv 3 Tagen Veranstaltungen. Für diese musste man sich vorher anmelden. Hier wird

auch das Confirmation of Erasmus Study Period unterschrieben. Außerdem erhält man Informationen darüber, wie man einen Termin bei der Polizei bekommt, um sich zu registrieren (dies ist sehr unkompliziert, aber notwendig wenn man sich länger als 3 Monate in Norwegen aufhält).

Bis zum 2. Februar musste man eine Semester Registrierung im Studentweb der UiT durchführen und sich für die Kurse anmelden. Die Kurse, die man im Learning Agreement angegeben hat und für die man zugelassen wurde, sind dort schon eingetragen. Ein eventueller Kurswechsel ist demnach ebenfalls bis zum 2. Februar möglich. Eine Abmeldung von Kursen war bis zum 15. April möglich.

Ich habe die Kurse Tectonics (10 cp), Ore Geology (10 cp) und Deformation processes (5 cp) belegt. Dazu kam noch der Norwegian Language course A1 (keine cp).

Der Kurs Deformation Processes baute auf den Kurs Advanced Structural Geology aus dem Herbstsemester auf und dieser war Voraussetzung, um den Kurs belegen zu können. Ich wurde trotzdem zugelassen, allerdings war der Kurs ohne das Vorwissen eher schwierig, zumal er als einwöchiger Short Course stattfand.

Hausarbeiten werden über das Portal Wiseflow anonym eingehändigt. In meinem Fall fanden ebenfalls die Klausuren wegen der Corona Pandemie über Wiseflow statt.

Mit den Kursen Tectonics und Ore Geology war ich sehr zufrieden. Zu dem Kurs Tectonics gehörte eine Exkursion bestehend aus 3 Tagesausflügen von Tromsø aus auf die Inseln Kvaløya, Senja und das Lyngen Peninsula. Dieser Kurs war für mich unter anderem auch eine gute Einführung in die Geologie Norwegens.

### **Freizeit**

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für Hüttentouren, Wanderungen und Skitouren ([https://skisporet.no/setView/69.6256735/19.0619659/12/norges\\_grunnkart](https://skisporet.no/setView/69.6256735/19.0619659/12/norges_grunnkart)).

Outdoorequipment kann man z.T. kostenlos leihen. Besonders lohnenswert ist das Angebot von Samskipnaden/ Kraft für internationale Studenten: Langlaufskier mit Schuhen und Stöcken für die ganze Saison (Januar bis Mai) für nur 50 € (Infos während der DWI).

Abfahrtski fahren kann man in Kroken (mit dem Bus nur etwa 30 min entfernt). Es gibt Fitnessstudio Angebote und Sportkurse für Studenten (Kraft), Stricktreffs, Pen & Paper Treffs, ein Filmfestival etc. Es gibt eine Veranstaltungsrundmail für Internationale Studenten, die ist sehr praktisch. Ich habe im Studentenorchester Ompagniet gespielt und dort viele norwegische Freunde gefunden.

### **Nach der Rückkehr**

Die Noten werden im Studentweb eingetragen und hier kann auch ein Transcript of Records unkompliziert angefordert werden. Die Noten gehen von A= excellent (1.0) bis F= fail. Ich war mit meinen Noten sehr zufrieden.

Ich konnte mir alle drei Kurse (Tectonics, Ore Geology, Deformation Processes) ohne Probleme anrechnen lassen. Die Umrechnung der Noten erfolgt sehr studentenfreundlich.

## **Persönliches Fazit**

Ich habe mich für die UiT entschieden, da ich gerne vertiefende Kurse in Strukturgeologie und Tektonik belegen wollte, was mir an der Uni Bremen nicht möglich war. Ich fand die Kurse sehr lehrreich und fordernd und das Auslandssemester hat mich fachlich deutlich weitergebracht. Zudem bietet das Studium in Norwegen auch ein erfülltes Freizeitleben. Dazu kommt die einzigartige Gelegenheit eine Zeit lang in der Arktis und über dem Polarkreis zu leben, was eine sehr faszinierende Erfahrung ist. Man erlebt Unmengen von Schnee, die Polarnacht und Polarlichter im Winter und Mitternachtssonne sowie eine explodierende Natur im Sommer, mit einer ganz anderen Flora und Fauna. Das Auslandssemester war für mich eine schöne Erfahrung, die ich nicht missen möchte.



Studentenwohnheim Åsgårdveien. Eigene Aufnahme.